

TEMPORARY GALLERY

Pressemitteilung **I See, So I See So. Messages from Harry Smith**

05.09. – 20.12.2015

Eröffnung: Fr, 04.09., 19 Uhr

Pressegespräch: Fr, 04.09., 11 Uhr

**Peter Adair, Kasper Akhøj/Tamar Guimarães, Wallace Berman, Franco Pinna, Harry Smith,
Suzanne Treister, Rosemarie Trockel, Apichatpong Weerasethakul**

„My movies are made by God; I am just the medium for them“. Harry Everett Smith (Portland 1923-1991 NYC) war als Experimentalfilmer, Mystiker und Ethnomusikologe nicht nur wichtiger Protagonist der US-amerikanischen Counterculture der 1960er Jahre und in Europa vor allem für seine einflussreiche „Anthology of American Folk Music“ bekannt. In seinem Werk verbinden sich insbesondere biografische Bezüge zum Okkultismus und Spiritismus der 19. Jahrhunderts mit anthropologischen (Sound-)Studien zum Schamanismus der Lummi Nation und Experimenten mit psychedelischen Substanzen im Versuch, synästhetische und mystische Erfahrungen als ein universelles und transdisziplinäres Prinzip zu visualisieren.

Ausgehend von der Person und vom Werk Harry Smiths stellt die Gruppenausstellung „I See, So I See So. Messages from Harry Smith“ Grenzgänger aus den Bereichen von visueller Kunst, Film und Anthropologie vor. In ihrer Auseinandersetzung mit Mediumismus als rituelle, experimentelle und künstlerische Praxis eröffnen die beteiligten Künstler und Theoretiker spezifische Fragestellungen zur Semantik des Medialen und thematisieren Politiken der Ästhetisierung, Kommodifizierung und Globalisierung von ekstatischen Praktiken und deren experimentelle Aneignung und Transformation durch die Mittel der Kunst. Das „Medium“ selbst – in seiner Doppelbedeutung als technisches und personales Medium – präsentiert sich so im Fadenkreuz divergenter künstlerischer und wissenschaftlicher Bezüge. In ihren gliedernden und segmentierenden Strukturen, Ebenen und Verspannungen versteht sich die Ausstellung als ein offenes Gefüge. Dort, wo ein Werk auf ein anderes trifft, entstehen neue Verbindungen, sogar unvorhersehbare, die jede für sich aber als Teil der Einheit eine wesentliche Funktion innehat. In diesem Sinn bilden die achtzehn „String Figures“ aus Harry Smiths umfassender Sammlung an Fadenspielen das Kernstück der Ausstellung und spinnen gewissermaßen ihre Fäden zu den jeweiligen künstlerischen, wissenschaftlichen und religiösen Positionen. Ethnographische Dokumentarfilme und -fotografien von Trance-Ritualen u.a. aus Süditalien und Experimentalfilme, Grafiken und Fotografien von Harry Smith und Zeitgenossen werden dabei Werken von zeitgenössischen Künstlern gegenübergestellt.

Zur Ausstellung wird ein umfassendes Rahmenprogramm aus Vorträgen, Gesprächen, Filmvorführungen und Musik mit zahlreichen lokalen und internationalen Gästen und Wissenschaftlern angeboten. Ein kleines Highlight ist das Gespräch am Mittwoch, den 04.11.2015, zwischen Henning Engelke, der an der Goethe-Universität Frankfurt Kunstgeschichte lehrt mit einem Forschungsschwerpunkt auf ethnographischem Dokumentarfilm und Experimentalfilm, und Rani Singh, Senior Research Associate am Getty Research Institute, Los Angeles, und ehemalige Assistentin von Harry Smith und Allen Ginsberg. Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Filmmuseum, Frankfurt am Main, organisiert. Weitere Informationen und ausführliche Texte zu den jeweiligen künstlerischen Werken finden Sie in unserer Ausstellungsbroschüre, die zur Eröffnung erscheint. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Die Ausstellung wird kuratiert von:

Regina Barunke, Kunsthistorikerin und künstlerische Leiterin der Temporary Gallery, Köln, und Anja Dreschke, Medienanthropologin, Filmemacherin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Trancemedien und neue Medien“ an der Universität Siegen

Gefördert von und mit freundlicher Unterstützung durch:

Akademie der Künste der Welt; Kunststiftung NRW; Hypo-Kulturstiftung; Goethe-Institut; Brandl Transport GmbH; Kulturamt der Stadt Köln; RheinEnergie Stiftung Kultur; Deltax Steuerberatung, Köln; Hotel Chelsea, Köln. Ein besonderer Dank geht an alle Künstler, Gäste, Galerien und Leihgeber sowie an Harry Smith Archives, Getty Research Institute, Los Angeles; Anthology Film Archives, New York; Kolumba Museum Köln und an die Universität Siegen

TEMPORARY GALLERY

Rahmenprogramm

Beginn jeweils 19 Uhr, Eintritt: 2,50 EUR

Weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie in unserer Broschüre oder unter: www.temporarygallery.org

- Do 23.10. **Vortrag und Buchpräsentation (engl.):** „Even the Dead Rise Up“
Francis McKee, Autor und Direktor CCA Centre for Contemporary Arts, Glasgow
- Do 29.10. **Gespräch (engl.):** „Tarantism Revisited. Ecstatic and Mimetic Practices in Art and Anthropology“
Joachim Koester, Künstler, Kopenhagen/New York, und
Michaela Schäuble, Medienanthropologin, Bern
Screening: Joachim Koester, „Tarantism“, 2007, 16mm, 6:31 min
- Fr 30.10. **Vortrag:** „Mit der Stimme eines Anderen. Macht und Besessenheit im Kult des 'Heiligen' Alberto“
Ulrich van Loyen, Kulturwissenschaftler, Köln/Rom. Mit Filmen von Luigi di Gianni,
- Mi 04.11. **Gespräch (engl.):** „Harry Smith. Underground Ethnographer“
Henning Engelke, Kunsthistoriker, Frankfurt a.M., und
Rani Singh, Leiterin Harry Smith Archives, und Senior Research Associate am Getty Research Institute,
Los Angeles
- Sa 07.11. **Screening:** Harry Smith, „Film #12, Heaven and Earth Magic“, 1957-1962, 16mm, 126 min
- Do 12.11. **Filmprogramm:** „Magic Mushrooms“
Kuratiert und eingeführt von Ilka Becker, Kunsthistorikerin, HBK Braunschweig
Bruce Conner, „Looking for Mushrooms“, 1965, 16mm auf DVD, 4:30 min
Storm De Hirsch, „Peyote Queen“, 1965, 16mm, 8:56 min
Étienne O'Leary, „Homeo“, 1967, 16mm auf DVD, 38 min
Gary-Lee Nova, „Steel Mushrooms“, 1967, 16mm auf Blu-ray, 10 min
Harry Smith, „Film #10, Early Abstractions“, 1957, 16mm auf DVD, 3:35 min
- Do 26.11. **Gespräch:** „Satan Crucified“
Heike Behrend, Ethnologin, Berlin, und
Armin Linke, Künstler, HFG-Karlsruhe/Berlin
Screening: Heike Behrend / Armin Linke, „Satan Crucified“, 2011, HD, 30 min
- Do 03.12. **Gespräch und Screenings:** „Ghost Hunting“
Rainer Knepperger, Filmemacher und Autor, Köln, und
Ehler Voss, Ethnologe, Siegen/Leipzig
- Do 17.12. **Musikabend:** „Halleluwah“
Erhard Schüttelz, Medienwissenschaftler, Siegen/Köln und
Carlo Peters, Komponist Köln
Screening: Harry Smith, „Film #1-5, 7, Early Abstractions“, 1939-1956, 16mm, 23 min